

# Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

**Amt für Information**  
der Evangelischen  
Landeskirche in  
Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

---

Montag, 6. November 1995

## **„Erste Wahl“ -- Jugend begeistert von Rockkonzert der Kirche**

Stuttgart/Ludwigsburg. Die Rockgruppen „Chess“ und „Schulze“ rissen die Jugendlichen von ihren Stühlen am Samstag, 4. November, beim Konzert der evangelischen Kirche für ihre Erstwähler in der Ludwigsburger „Scala“. Dazwischen gab es knallharten Witz der Kabarettgruppe „Die Märchenprinzen“.

Die Scala war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Frauenband „Chess“ samt ihrem Quotenmann mit rockigen und doch einfühlsamen Klängen die jungen Leute bis vor an die Bühne lockte. Die Band verstand es, christliche Inhalte mit aktueller Musik so zu verbinden, daß Stimmung aufkam. Nach einer halben Stunde, das Programm versprach noch mehr, erfolgte die erste Zugabe. „Die Märchenprinzen“ holten die Politik des Alltags so auf die Bühne, daß schnell klar wurde: Das soziale Klima schlägt sich am heimischen Abendbrottisch nieder. Die Kabarettisten hatten die Lacher auf ihrer Seite, als sie auch das Ausland zum „Hausland“ machten. Ihre akustischen Fertigkeiten zeigten sie bei ihrer Radioparodie, als sie von Sender zu Sender springend durch den Hörfunk surften.

Höhepunkt des Abends war die bis zur Ostsee hinauf bekannte Gruppe „Schulze“. Das Publikum drängte immer dichter an die Bühne heran. Mit „Ich häng an dir“ trafen die Musiker das Gefühl der Jugendlichen. Zwischen Themen wie der Traumfrau und dem christlichen Glauben verstand es „Schulze“, die Welt der jungen Leute einzufangen. Nicht die Frömmigkeit stand im Mittelpunkt, sondern gute Musik, schwäbischer Rock und einfühlsame Texte - wie selbstverständlich dann die Botschaft des Sängers Frieder Sieglöcher zum Lied „Nie mehr tanzen“, daß der Krieg in Jugoslawien beängstigend nah sei.

Am Rand des Konzertes sprachen die Konzertbesucher mit den Kandidatinnen und Kandidaten zur Synodalwahl am 12. November. Nach den Unterschieden der drei kandidierenden Gesprächskreise wurde ebenso gefragt, wie nach den Angeboten für Jugendliche.

Das Konzert war der Auftakt zu einer Reihe von fünf Abenden, mit der die Evangelische Landeskirche in Württemberg die 16 bis 24 Jahre alten Erstwähler auf die Kirchenwahlen am Sonntag, 12. November, aufmerksam machen will. In Reutlingen war

die Veranstaltung am vergangenen Sonntag, es folgen noch Neckarsulm am Dienstag, 7. November, Blaubeuren am 10. und Nagold am 11. November.

Peter Walter/Christof Vetter